

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

27. - 31. August 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Leut am 13. Trinitatis meine Au 27.
 das zu Hause besorget. Das Bett
 ist sehr veränderlich; und mir nicht
 ganz zu wohl.

Leut nach Vornum bringe an der 28
 H. Inspector Campe geschrieben.

Nachmittags besuchte mich Monf:

Koffin mit seiner Fr. Liebste und
 der H. Hoffmeister mit seiner Fr.

Von der Buchdrucker Kunst gelesen. 29.

Nach Vintze an der H. Fabian geschrieben

Von der Buchdrucker Kunst gelesen. 30.

Im Bärenhäussern Garten mit dem
 H. Factor Grimmer gesprochen. Sonnabend
 sehen, wo sie die Dörfer abweiden.

H. Gesners 4. Heft von der Buch- 31.

drucker Kunst vorgelesen. Lieb-

meister Gold und Vater, die sich

Lob und Dank, für diesen Monat

aus. Es andert alles was sichtbar ist,

mir, mir die allein bleibst immer

from und gut. Ach bleibe mir ge-

wogen im Christi willen!